

Programm:

18.00 Uhr

Begrüßung

Herr Peter Kappes
Dezernent des Dezernats Mensch und Gesellschaft,
Landratsamt Karlsruhe

Grußwort

Herr Martin Wolff
Oberbürgermeister der Stadt Bretten

Frau Barbara Sellin
Schulleiterin der Beruflichen Schulen Bretten

Landkreisweites Integrationskonzept - Informationen, Rahmenbedingungen und Ziele

Frau Darja Chevalier
Integrationsbeauftragte, Landratsamt Karlsruhe

19.00 Uhr

Pause

19.15 Uhr

Durchführung der Workshops

20.45 Uhr

Zusammenfassung der Ergebnisse und Ausblick
Frau Darja Chevalier
Integrationsbeauftragte, Landratsamt Karlsruhe

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung und Ausklang am Buffet

Teilnahme

Wir bitten um Ihre Anmeldung bis spätestens
18.11.2018

- **Online:**
http://bit.ly/Gesellschaftliche_Teilhabe
- Oder **per E-Mail** an:
lara.greifenberg@landratsamt-karlsruhe.de
- Für die **postalische Anmeldung** nutzen Sie bitte das beigelegte Antwortschreiben.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet in deutscher Sprache statt. Sollten Sie eine Übersetzung benötigen, so kommen Sie gerne auf uns zu. Bei Bedarf ist nach Möglichkeit der Einsatz des Sprachmittlerdienstes möglich.

Veranstaltungsort

Berufliche Schulen Bretten
Wilhelmstraße 22
75015 Bretten

Anreise

Haltestelle: Bretten Stadtmitte (S-Bahn S4)

Für Rückfragen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Landratsamt Karlsruhe
Amt für Integration
Frau Darja Chevalier
Integrationsbeauftragte
Tel.: 0721 936 - 77 570,
E-Mail: darja.chevalier@landratsamt-karlsruhe.de

Gefördert durch:



Themenabend im Landkreis Karlsruhe

in Vorbereitung auf die Erstellung des
landkreisweiten Integrationskonzepts



**am 29. November 2018
um 18.00 Uhr**

Berufliche Schulen Bretten

Landratsamt Karlsruhe
Dezernat III - Amt für Integration



Einladung

Gestalten Sie mit uns gemeinsam das landkreisweite Integrationskonzept!

Integration ist ein dynamischer, fortlaufender und gesellschaftlicher Prozess. Für ein gelingendes Miteinander und die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen braucht es eine gemeinsame strategische Ausrichtung und die Mitwirkung von allen Einwohner/innen des Landkreises Karlsruhe, unabhängig der Herkunft.

In den Städten und Gemeinden des Landkreises Karlsruhe gibt es zahlreiche ehrenamtliche Initiativen und hauptamtliche Akteure, die sich seit Jahrzehnten mit hohem Engagement für eine interkulturelle und diverse Gesellschaft einsetzen. Es wurden bereits vielfältige Strukturen geschaffen, die zu einer gesellschaftlichen Öffnung im Kontext Migration und Integration beigetragen haben.

Wir möchten daher zu den drei Themenabenden Einwohner/innen des Landkreises mit und ohne Migrationsgeschichte, Alt- und Neuzugewanderte, Ehrenamtliche und Vertreter/innen von Institutionen einladen, um über die verschiedenen Facetten von Integration und interkultureller Öffnung der Gesellschaft zu diskutieren und gemeinsam konkrete Lösungsansätze zu erarbeiten.

Das landkreisweite Integrationskonzept wird als Vorbereitung zur Diskussion in den Kreisgremien zur Verfügung gestellt.

Workshop 1

Senioren mit Migrationshintergrund – unsichtbar und vergessen?

Mit dem demographischen Wandel steigen auch die Zahlen an älteren und pflegebedürftigen Senioren mit Migrationshintergrund. Wie steht es um die Gruppe der alternden Migranten? Welches Umfeld braucht es für ein selbstbestimmtes Leben im Alter, aber auch für eine kultursensible Pflege?

Workshop 2

Man(n) kann – zur Situation von Männern mit Migrationsgeschichte. Schaffung zielgruppenorientierter Angebote.

Neuzugewanderte Männer, aber auch diejenigen die in zweiter oder dritter Generation hier leben, sehen sich oftmals mit ganz unterschiedlichen Ansprüchen, Stereotypen und Rollen(vor)bildern konfrontiert. Wie sieht jedoch das Selbstverständnis der Männer mit Migrationsgeschichte aus? Wie können und müssen Angebote aussehen, die dieser Zielgruppe gerecht werden? Was will man(n) wirklich?

Workshop 3

Vereint und integriert – Erfolgsmodell Vereinskultur.

Interessenbasierte Begegnung und Miteinander auf Augenhöhe – genau das bieten Vereine. Mit ihrer Arbeit ermöglichen Sie den direkten Kontakt von Mensch zu Mensch. Welchen Beitrag leisten Vereine zur Integration? Wo wird Unterstützung gebraucht?

Workshop 4

Frauensache – zur Situation von Migrantinnen. Schaffung zielgruppenorientierter Angebote.

Das Bild der Migrantin wird oftmals durch Vorurteile und Klischees geprägt. Wie sieht jedoch das Selbstverständnis von Frauen mit Migrationsgeschichte aus? Welche Maßnahmen und Angebote sind notwendig, um qualifizierte und emanzipierte Frauen mit Migrationsgeschichte in den Vordergrund zu rücken und weiter zu bestärken?

Workshop 5

Ein Kommen und Gehen. Vom Jahr 1955 bis heute - wie gehen wir im Landkreis Karlsruhe mit dem Thema Integration um?

Wie wird und wurde Integration im Landkreis Karlsruhe gelebt und gestaltet? Wie hat sich das Thema in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt? Wie wird die Umsetzung von Integration durch die Einwohner/innen erfahren und was können wir aus der Vergangenheit lernen?

Diskutieren Sie ebenfalls gerne mit bei den weiteren Themenabenden:

Sprache und Bildung

08.11.2018, 18 Uhr, Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten

Arbeit und Ausbildung

21.11.2018, 18 Uhr, Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal